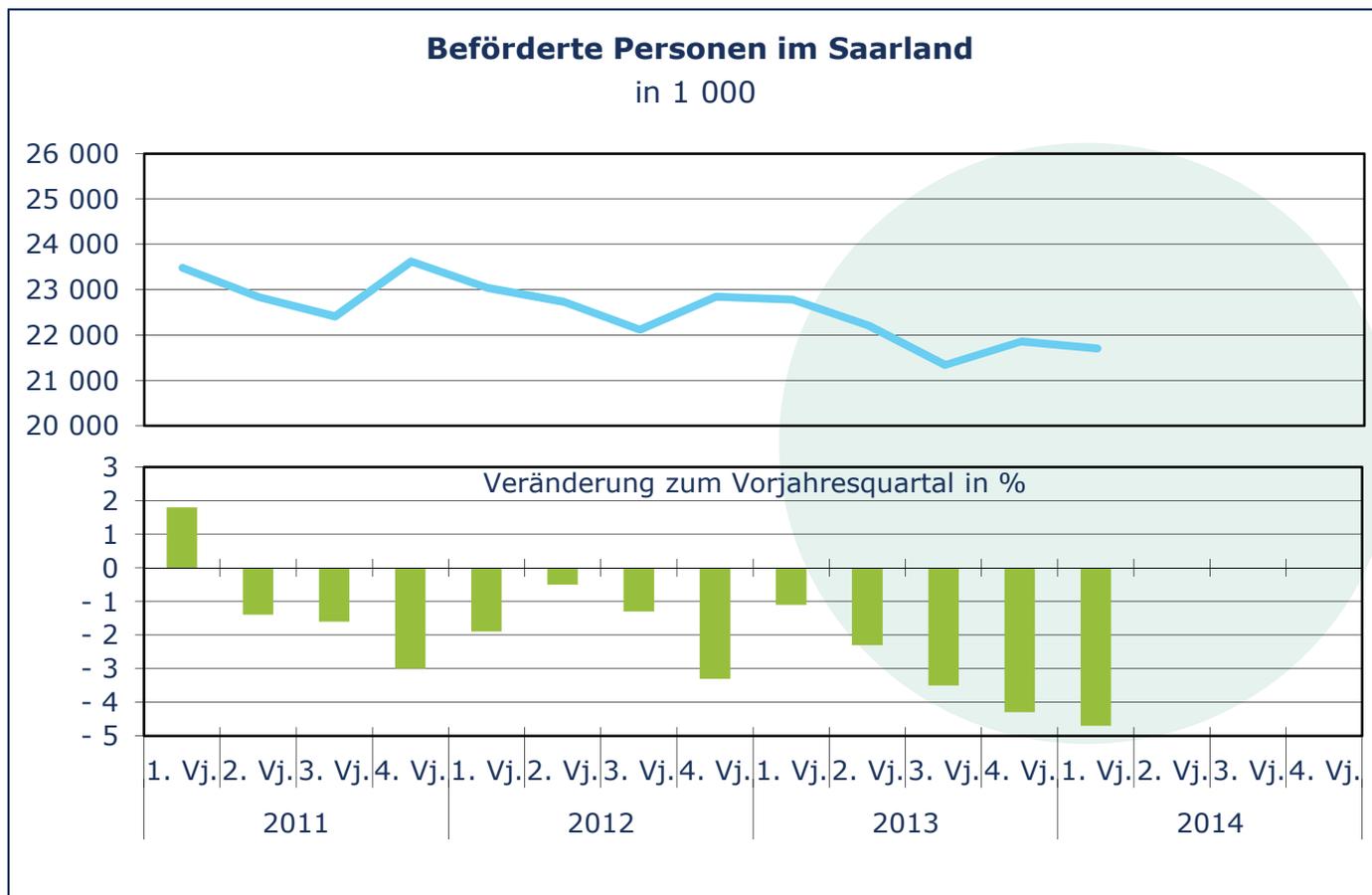


Statistische Berichte

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im 1. Vierteljahr 2014



HI 4 - vj 1/
2014

Ausgegeben
im August
2014



Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung werden aufgrund einer Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes (VerkStatG) die bisher gesondert erhobenen Statistiken des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs (mit Omnibussen und Straßenbahnen) und des Eisenbahnverkehrs ab dem Berichtsjahr 2004 in der dezentralen Statistik zur Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr zusammengeführt.

Dabei mussten erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen vorgenommen werden, die dazu führten, dass die Ergebnisse der früheren Statistiken nur noch bedingt mit denen des jetzigen Erhebungssystems vergleichbar sind.

Die vierteljährliche Erhebung wird ausschließlich bei Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen pro Jahr durchgeführt. Maßgeblich hierfür ist die Fahrgastzahl im Jahr der Totalerhebung. Als Totalerhebung

wird diese Statistik erst wieder für das Berichtsjahr 2014 durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik der Personenbeförderung ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), jeweils in der aktuellen Fassung.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

1 Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 1. Vierteljahr 2014^{*)}

Verkehrsart Verkehrsmittel	1. Vierteljahr 2014					1. bis 1. Vierteljahr 2014				
	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Fahr- gäste ²⁾	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- km	%	1 000	%	1 000 Personen- km	%	km
Unternehmen insgesamt										
Liniennahverkehr zusammen	5	21 701	- 4,7	176 739	- 6,4	21 701	- 4,7	176 739	- 6,4	8,1
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	2 709	0,3	14 669	- 1,0	2 709	0,3	14 669	- 1,0	5,4
Omnibussen	5	19 583	- 5,1	162 069	- 6,8	19 583	- 5,1	162 069	- 6,8	8,3
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5	21 701	- 4,7	176 739	- 6,4	21 701	- 4,7	176 739	- 6,4	8,1
davon öffentliche Unternehmen										
Liniennahverkehr zusammen	5	21 701	- 4,7	176 739	- 6,4	21 701	- 4,7	176 739	- 6,4	8,1
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	2 709	0,3	14 669	- 1,0	2 709	0,3	14 669	- 1,0	5,4
Omnibussen	5	19 583	- 5,1	162 069	- 6,8	19 583	- 5,1	162 069	- 6,8	8,3
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5	21 701	- 4,7	176 739	- 6,4	21 701	- 4,7	176 739	- 6,4	8,1

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

2 Vorjahresvergleiche der Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln^{*)}

Verkehrsart Verkehrsmittel	1. Vj. 2010	1. Vj. 2011	1. Vj. 2012	1. Vj. 2013	1. Vj. 2014
Fahrgäste in 1 000¹⁾					
Liniennahverkehr zusammen	23 052	23 479	23 041	22 779	21 701
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2 607	2 630	2 653	2 702	2 709
Omnibussen	21 055	21 455	20 984	20 629	19 583
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	23 052	23 479	23 041	22 779	21 701
Beförderungsleistung in 1 000 Personen-km					
Liniennahverkehr zusammen	194 276	199 587	192 395	188 765	176 739
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	14 272	14 677	14 239	14 815	14 669
Omnibussen	180 004	184 910	178 155	173 950	162 069
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	194 276	199 587	192 395	188 765	176 739

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).